



Anlage G - Hygieneplan Sanitätsdienst

Diese Anlage ist Teil des Maßnahmen- und Hygieneplan „COVID 19“ des ESC Darmstadt e.V. Dieser ist komplett auf der Homepage www.esc-darmstadt-dukes.de unter dem Reiter „Covid-19“ einsehbar.

Die Anlage gilt für die Personen oder Organisationen, welche den Sanitätsdienst im Rahmen der Spiele- und Turnieraustragung durchführen.

- Beim Betreten der Eishalle sind die Hände an den aufgestellten Desinfektionsspendern zu desinfizieren.
- Alle Sanitäter haben innerhalb der Eishalle **permanent** mindestens eine medizinische, FFP2 oder KN95 Maske zu tragen.
- Wenn möglich, soll die Behandlung eines verletzten Sportlers nicht in der Mannschaftskabine, sondern in einer separaten, freien Kabine oder im hinteren Hallenbereich (Behandlungsbereich) vorgenommen werden.
- Bei der Übernahme des Sanitätsdienstes durch eine Organisation (z. Bsp. Malteser Hilfsdienst) wird diese im Spielberichtsbogen eingetragen. Im Bedarfsfall wird die Organisation über einen Vorfall umgehend informiert und muss dem Gesundheitsamt, über ihre internen Einsatzpläne, die Kontaktdaten der eingesetzten Sanitäter zur Verfügung stellen.
- Vereinsinterne Sanitäter sind auf dem Spielberichtsbogen oder auf der Kopie der Turniermannschaftsmeldung des ESC Darmstadt einzutragen.
- Zur Einhaltung der Mindestabstände und ausreichend Platz bei einer nötigen Behandlung steht der Sanitätsdienst nun im hinteren Hallenbereich, direkt an der Bande. Von dort ist ebenfalls das Spielfeld jederzeit einsehbar und die Spielerbänke sind im Bedarfsfall in unmittelbarer Nähe. Bei Erstversorgung auf dem Eis ist der Zugang über die Tür der Gästebank.
- Sollte ein Abtransport eines verletzten Spielers nötig sein, ist dies durch den hinteren Sportlereingang oder die Zufahrt der Eismaschine möglich. Somit wird ein Transport durch die komplette Eishalle vermieden.

